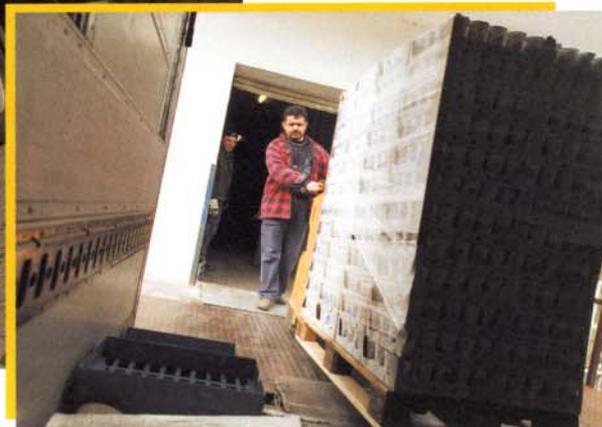




Frisch gekühlt auf dem Weg zum Kunden: Neben dem Essener Hauptsitz verfügt Ayyo noch über vier weitere Zentralen in Bremen, Frankfurt, Stuttgart und München sowie 23 Niederlassungen. Fotos unten links: Qualitätsmanager Horst Kundruss und Firmeninhaber Mustafa Karadeniz.



## Ayyo Milchprodukte

# Ayran für Deutschland

Salzig. Aber irgendwie auch lecker. Wenn der erste Schluck Ayran auf deutsche Gaumen trifft, macht sich meistens Verblüffung auf dem Gesicht breit. Diesen Geschmack erwartet man eigentlich nicht. Es sei denn, man war schon einmal geschäftlich in der Türkei oder hat dort Urlaub gemacht. Denn dort ist Ayran Nationalgetränk. Kein Café, kein Restaurant, wo das cremige, schneeweiße Getränk nicht im Glas – oder besser noch – in Metallbechern angeboten wird.

### Ayran schafft Arbeit

Inzwischen hat Ayran auch seinen Siegeszug in Deutschland angetreten. Millionen Türken und Millionen Türkei-Urlauber trinken Ayran nicht nur beim Besuch der Heimat am Bosphorus und in den Strandcafés von Antalya und Bodrum, sondern auch im türkischen Restaurant oder Imbiss zwischen Flensburg und Garmisch-Partenkirchen.

Den Ayran nach Deutschland gebracht hat ein Essener: Mustafa Karadeniz. Seine Geschichte – und die seines Unternehmens Ayyo – ist genauso erfrischend wie das

Getränk, das er verkauft – und mit dessen Hilfe er allein in Deutschland bereits über tausend Arbeitsplätze geschaffen hat.

### Auf der Suche nach dem Produkt

Als Mustafa Karadeniz 1979 aus Tirebolu am Schwarzen Meer nach Deutschland kam, standen zwei Dinge auf seiner persönlichen Prioritätenliste ganz oben: Abitur machen und Maschinenbau studieren. Ersteres klappte prima, für Letzteres fehlte dann das Geld. Also wurde er Vorarbeiter bei Thyssen. Neben seiner Arbeit war er ständig auf der Suche: Er hielt Ausschau

nach einem guten, einfachen Produkt mit einer großen Zielgruppe, das er mit einem soliden Vertriebskonzept selbstständig auf den Markt bringen könnte. Irgendwann Anfang der 90er Jahre machte es auf einmal klick – und die Idee war da: Ayran! Das Getränk, mit dem jeder Türke groß geworden ist, sollte ab sofort auch für die mehr als zwei Millionen fern der Heimat in Deutschland lebenden Landsleute in bester Qualität ständig zu kaufen sein. Denn – so ergaben Karadeniz' Recherchen: Wer immer Ayran anbot, rührte ihn selbst zusammen. Mit dem Ergebnis, dass er überall anders schmeckte – und kaum jemals so, wie man es von zu Hause gewohnt war.



**BMS**

**Industriebauten  
Verwaltungsbauten  
Logistik-Centren  
Autohäuser**

**Bauen mit Stahl**

**Mit 12.500 Flaschen fing alles an**

Im Frühjahr 1994 stand Mustafa Karadeniz im Büro von Horst Kundruss vom Rhein-Ruhr-Milchhof am Altenessener Palmbuschweg. Seine Idee: Der Milchhof stellt die aus Joghurt bestehende Grundmasse her, die er dann selbst geschmacklich so verändert, dass sie dem türkischen Gaumen mundet. Horst Kundruss, damals Produktionsleiter vom Rhein-Ruhr-Milchhof und heute für das Qualitätsmanagement bei Ayyo verantwortlich, erinnert sich an die Anfänge: „Wir haben angefangen mit 12.500 Flaschen; die sahen aus wie kleine Schulmilchflaschen mit Alukappe.“ Ein Großteil davon kam postwendend wieder zurück; unter der Kappe hatte sich Schimmel gebildet.

Karadeniz zahlte viel Lehrgeld, bis er gelernt hatte, dass die traditionelle kleine 225 Milliliter-Pfandflasche nicht der richtige Behälter für seinen Ayran war. „Das Problem der Haltbarkeit hatten wir schnell im Griff – doch die Reinigung der Pfandflaschen war sehr schwierig und teuer. Viele waren so verschmutzt – die konnten wir nur noch wegwerfen.“

**In sechs Stunden beim Kunden**

Heute setzt Ayyo fast vollständig auf den in Deutschland für Milchprodukte typischen Kunststoffbecher. 30 Tage und länger bleibt der Ayran darin frisch. Mehr als zwei Millionen Stück pro Monat – der Rekord lag bei 2,7 Millionen – produziert Ayyo in Zusammenarbeit mit Tuffi Campina und den Milchwerken Main-Franken. Fünf 40-Tonner und 87 Kleintransporter – alle weiß-blau mit dem großen Ayyo-Label – verteilen von Essen und den Zentralen in Bremen, Frankfurt, Stuttgart und München sowie 23 weiteren Niederlassungen in ganz Deutschland Ayran, Joghurt und Erfrischungsgetränke über das ganze Land. Lediglich der Osten Deutschlands ist noch nicht erobert – eine Aufgabe für die Zukunft.

„Wir haben unsere Niederlassungen so verteilt, dass von dort aus innerhalb von sechs Stunden auch der abgelegenste Ort versorgt werden kann“, erläutert Firmeninhaber Karadeniz, auf dessen Karte nicht Geschäftsführer, sondern „e.K.“ für „eingetra-

gener Kaufmann“ steht. Denn sein Unternehmen ist weder GmbH noch KG, sondern einfach seine Firma, die er ohne einen Pfennig Kredit zusammen mit seinen Mitarbeitern hochgezogen hat.

**Der Handel will Ayyo**

Viele aus seiner Mannschaft stehen inzwischen auf eigenen Füßen – als selbstständige Zwischenhändler von Ayyo-Produkten. „Nur das Modell mit Zwischenhändlern“, so die Philosophie von Mustafa Karadeniz, „schafft die so dringend benötigten neuen Arbeitsplätze“. Deshalb gibt er dem Werben der großen Handelskonzerne auch nicht nach, die unbedingt den Ayran von Ayyo in ihre Regale stellen wollen. Denn Ayyo (eine Abkürzung von Ayran und Yoghurt) ist inzwischen eine begehrte Marke. Horst Kundruss: „Die Leute wollen nicht einfach nur Ayran, die verlangen nach Ayyo“.

**Voll im Trend**

Ohne tierische Gelatine hergestellt, und dank seiner Salze gut gegen Jod-Mangel liegt Ayran als gesundes und fettarmes Erfrischungsgetränk voll im Trend. Deshalb und um sein Unternehmen auf eine noch breitere Basis zu stellen und die Bedürfnisse des Marktes zu erfüllen, wurde jetzt auch in Deutschland die Zweitmarke „Ali Baba“ für den Handel eingeführt. So stehen Ayran und Joghurt unter diesem Label jetzt in den Regalen der Großhandelsketten. Neben Ayran und Joghurt – in mehreren Größen vom Becher bis zum 10-kg-Gebinde lieferbar – setzt Ayyo auch auf den Vertrieb von Erfrischungsgetränken. 1998 wurde „Gazoz“ entwickelt, ein frischer, exotisch schmeckender Durstlöscher, der beim Fruchtsaft- und Getränkepezialisten WeserGold (Rinteln) produziert und abgefüllt wird. Die Zusammenarbeit zwischen Ayyo und WeserGold läuft inzwischen so gut, dass soeben eine europaweite Kooperations- und Vertriebspartnerschaft vertraglich besiegelt wurde.

**Marktführer auch in Frankreich**

Neben seinen internationalen Ambitionen mit Niederlassungen in Frankreich (dort ist



Wilhelm May GmbH, Velbert



Kaefer Baustoffhandel, Brilon



Stratmann, Bestwig

**BMS Briloner Montage- und Schlüsselfertigbau GmbH**  
Alte Heeresstraße 25  
59929 Brilon  
Tel. 0 29 61/9 80-0  
Fax 0 29 61/9 80-219

[www.bms-group.de](http://www.bms-group.de)  
[info@bms-group.de](mailto:info@bms-group.de)

## Bürobedarf Druckerei Kraska

Langemarckstr. 28 Tel. (02 01) 29 40 20  
45141 Essen Fax (02 01) 29 17 79  
www.kraska-gmbh.de info@kraska-gmbh.de



WINEA EVENT  
SYSTEMISCHE

Die Zukunft im Programm **WINI**  
BÜROMÖBEL

... Ihre Partner für  
innovative  
Büroeinrichtungen

**LOCHNER**  
IMMOBILIEN KG  
TEL. 0201. 24 56 0-0 · FAX - 40

SUCHEN SIE EINE  
GROBE AGENTUR ODER  
EINE AGENTUR,  
DIE SIE GROß MACHT?

**ADVERSALES®**

AGENTUR FÜR WERBUNG,  
MARKETING & VERTRIEB

TEL.: 0201/8 49 69 00 FAX: 49 50 59  
www.ADVERSALES.de



Hochwertige  
Kunststoffkisten

- in 200 verschiedenen Größen
- Sichtlagerkisten
- Sortimentskisten
- Deckel und Rollis

Katalog anfordern!

**AUER**  
INTERNATIONAL

Tel. 0 80 53/30 78-0  
Fax. 0 80 53/30 78-28  
www.Auerdirect.de



In der Druckerei entstehen Handzettel, Speisekarten, Flyer, Plakate und Geschäftspapiere – nicht nur für Ayyo-Kunden.

Ayyo wie in Deutschland Marktführer für Ayran), Belgien, den Niederlanden und Österreich vergisst das Unternehmen seine Stammkundschaft in Deutschland nicht: Die 9.000 Imbiss-Betriebe, die regelmäßig von Ayyo beliefert werden, zahlen heute noch den gleichen Preis für den Becher Ayran wie beim Marktstart vor neun Jahren.

### Zuwachs bekommen

Im Hauptsitz an der Stankeitstraße 8 in Altenessen haben inzwischen zwei weitere Ayyo-Unternehmen ihren Sitz. Seit Ende 1999 berät Ayyo-Energie GmbH & Co. KG mittelständische Unternehmen beim

Einkauf von Strom und unterstützt deutsche Investoren beim Eintritt in den türkischen Energiemarkt.

In der Ayyo-Druckerei entstehen Rechnungsblöcke, Handzettel, Broschüren und Plakate für die Kunden. „Ein typischer Imbissbetrieb in Deutschland benötigt im Schnitt 72 Artikel von der Serviette über die Pommes Frites bis hin zur Speisekarte. Es wäre doch toll, wenn wir das alles einmal aus einer Hand liefern können“, entwirft Mustafa Karadeniz ein mögliches Zukunftsszenario für sein Unternehmen. Allerdings weiß er aus Erfahrung: „Ein Produkt – eine Sorge. Viele Produkte – viele Sorgen.“

## Ayyo-Milchprodukte und mehr

### Milchprodukte und Erfrischungsgetränke

- gegründet 1994
- 12.000 Gewerbetunden
- 28 Vertriebsregionen
- über 80 Kühltransporter
- 5 Kühllastzüge
- Vertrieb in Frankreich, Niederlande, Belgien, Österreich und Großbritannien

### Energie

- gegründet 1999
- Energieberatung für Industrie
- individuelle Marktanalyse
- Bündelung von 350 Mio. kwh/a
- Auswertung der Angebote
- Schulung
- Beobachtung des nationalen und internationalen Marktes für deutsche Investoren

### Druckerei

- gegründet 2000
- Grafik
- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Plakate
- Satz
- Broschüren
- Prospekte
- Flyer
- Geschäftspapiere

